



12 Fragen zum Thema Zwischenlager

Anlässlich der ökumenischen Besinnung
am 23. Oktober 2016
vor dem Atomkraftwerk Gundremmingen

Mitte September 2016 referierte Wolfram König, Leiter des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS) und des Bundesamtes für kerntechnische Entsorgungssicherheit (BfE) im Stadtsaal Dillingen und stellte fest, dass in Folge des Atomenergie-Ausstiegsbeschlusses in Deutschland wichtige und heikle Themen rund um den Betrieb von kerntechnischen Anlagen und der Entsorgung von Atommüll aus dem Blick geraten – und das bei der Bevölkerung genauso wie bei Politikern. Das immer wieder in Erinnerung rufen von Herausforderungen, das immer wieder Benennen von Skandalen und das immer wieder Einfordern von Verantwortungsübernahme sind daher drängende Aufgaben!

Sie halten ein kleines Quiz in Händen, welches wir auf diesem Hintergrund gestaltet haben und welches Sie auch in anderen Kreisen, bei anderen Veranstaltungen weiterverwenden dürfen und sogar sollen!

Die Lösungen haben wir veröffentlicht unter: www.mahnwache-gundremmingen.de.

Auch wenn es der ernste Zusammenhang eigentlich verbietet, wünschen wir trotzdem „Viel Spaß“ mit dem Quiz und sagen Danke für Ihre Multiplikatorentätigkeit.

Das Vorbereitungsteam der Besinnungen

Frage 1

Hoch radioaktiver Atommüll entwickelt noch über Jahrhunderte Wärme die in einem Endlagerbergwerk nicht zur Störung der Gesteinsintegrität führen darf. Daher muss die unterirdische Fläche des Endlagers so bemessen werden, dass der Wärmeeintrag das Gestein nicht übermäßig erhitzt. Unterschiedliche Gesteinsformationen leiten die Wärme unterschiedlich gut ab, daher werden für Salz und Ton (Granit wurde beim AKEND nicht berücksichtigt) unterschiedlich große Flächen benötigt. Die Frage, wie groß die Endlagerfläche bemessen sein muss, wurde von der aktuellen Endlagersuchkommission nicht beantwortet. Die Kommission greift daher auf die veralteten Werte des AKEND aus dem Jahr 2002 zurück.

Wie groß muss die Fläche eines Endlagers für den deutschen Atommüll in Salz, bzw. in Ton sein?

Salz: A 500 m² B 3 km² C 10 km²

Ton: A 500 m² B 3 km² C 10 km²

Frage 2

Selbst wenn in einem Atomkraftwerk die Kettenreaktion gestoppt ist, also wenn der Reaktor heruntergefahren ist, wird aus den Brennstäben Wärme freigesetzt, die sogenannte Nachzerfallswärme. Bei allen bekannten Atomunfällen, Three Mile Island, Tschernobyl und Fukushima, war die Kettenreaktion bereits gestoppt. Weil aber die Abwärme nicht mehr abgeführt werden konnte kam es zur Kernschmelze und somit zur Freisetzung von Radioaktivität.

Mal angenommen, der Block C in Gundremmingen wird abgeschaltet, wie viele Altbau-Einfamilienhäuser (schlecht isoliert) könnte man mit der Abwärme des Block C in Gundremmingen nach einen Monat heizen?

A 1 B 100 C 1000 Häuser

Frage 3

Spaltbares Uran kommt im Uranerz nur zu einem geringen Prozentsatz vor. Daher muss viel Uranerz gewonnen werden bis genügend Uran235 vorhanden ist.

Wie viel Abraum Uranerz fällt für einen Tag Betrieb von Block C an?

- A 1.000 B 10.000 C 100.000 Tonnen

Frage 4

Wie viele Tonnen Bauschutt, kontaminiert und nicht kontaminiert muss beim Abriss des Block B in Gundremmingen entsorgt werden?

- A 5.000 B 10.000 C 90.000 Tonnen

Frage 5

Ein Atomkraftwerk erzeugt eine große Menge an elektrischer Leistung, der Block C in Gundremmingen z.B. 1340 MW. Um die Aufgabe einfacher zu gestalten wollen wir nicht berücksichtigen dass die Windräder auch mal stillstehen.

Wie viele Windräder, so wie sie im Scheppacher Forst stehen, müssten aufgestellt werden um das AKW Gundremmingen zu ersetzen.

- A 100 B 500 C 1500 Stück

Frage 6

Auf einer Informationsseite des Bundesamtes für Strahlenschutz ist über die marode Schachanlage Asse zu lesen:

„Der Vergleich des radioaktiven Inventars der Asse mit dem Inhalt eines Castors-Behälters dient einer realitätsnahen Einordnung und soll helfen, eine sachliche und lösungsorientierte Diskussion zu fördern.“ In einem Castorbehälter ist nämlich das Vielfache des radioaktiven Inventars der kompletten Asse enthalten.

Wie oft passt das radioaktive Inventar der Asse in einen Castorbehälter?

- A 40 mal B 200 mal C 4000 mal

Frage 7

Was für den Standort Asse wohl beruhigend gemeint sein soll, wirft eher beunruhigende Gedanken für alle Standorte mit Zwischenlagern auf. Bis die Endlagerfrage gelöst ist, müssen die Zwischenlager weiter mit radioaktivem Abfall gefüllt werden.

Für wie viele Castorbehälter ist das Zwischenlager Gundremmingen ausgelegt?

- A 118 B 192 C 224 Castorbehälter

Frage 8

Politische Blauäugigkeit, Profitgier und Selbstüberschätzung können gemeinsam etwas Positives bewirken. Der atomare Müll im Versuchsendlager Asse muss aufwendig zurückgeholt werden.

Welcher Begriff taucht im Umfeld dieses Projekts auf?

- A Wertschöpfung
 B wirtschaftliche Attraktivität
 C Attraktivität als Wohnstandort

(Wertschöpfung im Sinne von vielen Arbeitsplätzen)

Quelle: Pressemitteilung BfS 28.01.2016 / über Suchmaschine leicht zu finden

Frage 9

Die Rückholung des radioaktiven Abfalls in der Asse kostet viele Steuergelder.

Wie viele Lehrer/innen könnte man dafür neu einstellen (komplette Kosten für 35 Dienstjahre + Ruhestand)?

- A 100 B 350 C 1000 Lehrkräfte

Frage 10

Welche Gruppierungen luden zur ersten Besinnung vor den Toren des Atomkraftwerkes Gundremmingen ein?

- A Landjugend Aislingen, Mahnwache, Kath. Kirche, Evang. Kirche
- B Mahnwache, Kath. Kirche, Evang. Kirche, Buddhistische Gemeinde, Muslime
- C Mahnwache, Kath. Kirche, Evang. Kirche

Frage 11

Wann fand die erste Besinnung vor den Toren des Atomkraftwerkes Gundremmingen statt?

- A 2003 B 2005 C 2011

Frage 12

Wie viele Besinnungen, einschließlich der heutigen, fanden bisher vor den Toren des Atomkraftwerkes Gundremmingen statt?

- A 28 B 32 C 38 Besinnungen

Antworten:

Frage 1: Salz A B C

Frage 1: Ton A B C

Frage 2: A B C

Frage 3: A B C

Frage 4: A B C

Frage 5: A B C

Frage 6: A B C

Frage 7: A B C

Frage 8: A B C

Frage 9: A B C

Frage 10: A B C

Frage 11: A B C

Frage 12: A B C

